Nationale Konferenz Elektromobilität der Bundesregierung in Berlin

15.06.15 | Berlin

Nationale Konferenz Elektromobilität der Bundesregierung in Berlin

© Fotolia 2016 / Petair

Im Mittelpunkt der Debatten unter dem Motto "Stark in den Markt" steht, wie in Deutschland der Markthochlauf weiter angekurbelt werden kann. Mehr als 50 Entscheider aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft geben ihre Antworten. Darunter Bundeskanzlerin Angela Merkel, der Bundesminister für Wirtschaft und Energie Sigmar Gabriel, Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt, Bundesumweltministerin Barbara Hendricks, der Vorsitzende der Nationalen Plattform Elektromobilität Prof. Dr. Kagermann sowie zahlreiche Vorstandsvorsitzende führender Unternehmen aus der Industrie.

Der Fortschrittsbericht der Nationalen Plattform Elektromobilität und internationale Vergleiche zeigen, dass Deutschland in der Marktvorbereitungsphase zwischen 2011 und 2014 gute Fortschritte gemacht hat. Mit 19 E-Fahrzeugmodellen ist Deutschland heute bereits ein internationaler Leitanbieter, rund 30 werden es bis Ende des Jahres sein. Berlin-Brandenburg ist dabei mit Unterstützung der UVB offizielles Schaufenster für Elektromobilität. weiter

Im internationalen Vergleich der Leitmärkte liegt Deutschland allerdings nur im Mittelfeld. Auch wenn Verkaufs-Zuwächse in 2015 von 95 Prozent in den ersten vier Monaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum eine hohe Dynamik zeigen, sind weitere Anreize und Impulse erforderlich, um das gesteckte Ziel von 1 Million elektrischen Fahrzeugen bis 2020 zu erreichen. weiter

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Kontakt

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] akb-kunststoff.de

Download VCF